

Pollin Electronic GmbH Pförring

Ausgezeichnet mit dem Bayerischen Frauenförderpreis¹:

- Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit (2006)

Besonders anerkannt wurden:

- Gelebte Chancengleichheit als wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur
- Gezielte Förderung von Frauen in Führungspositionen
- Hohe Flexibilität, um individuelle Lösungen zur Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit zu ermöglichen

Tätigkeitsfelder:	Spezialversand für Elektronik, Technik und Sonderposten
Wirtschaftsbereich:	Handel
Beschäftigtenzahl:	156 davon Frauen: 88 = 56,4%
Teilzeitbeschäftigte:	15 davon Frauen: 14 = 93,3%
Beschäftigte mit Telearbeit:	2 davon Frauen: 2 = 100%
Beschäftigte mit Führungsaufgaben:	9 davon Frauen: 4 = 44,4%
Geschäftsleitung:	1 davon Frauen: – = 0%
Beschäftigte in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis:	35 davon Frauen: 29 = 82,8%

Erfolg mit Tradition. Auch in Zukunft.

Pollin Electronic wurde 1890 als Maschinenhandlung gegründet. Seit 1974 konnte sich das Unternehmen als Spezialversandhaus für Elektronik, Technik und Sonderposten erfolgreich am Markt etablieren. Die Weitergabe von Einkaufspreisvorteilen, persönlicher Service und kurze Wege bei der Auftragsabwicklung sorgen für starke Kundenbindung an ein Traditionsunternehmen, das verstanden hat, wer der Garant für auch zukünftige Erfolge ist: der Mensch.

Menschen im Mittelpunkt.

Die Pollin Electronic GmbH besitzt einen hervorragenden Ruf als Ausbildungsstätte, u. a. für Trendberufe wie Mediengestalterin, Mediengestalter, Informationselektronikerin und Informationselektroniker. Seit 1997 stellte das Unternehmen fünfmal die landkreisbesten Jahrgangsabsolventen – und das waren stets Frauen! Im Jahre 2005 erhielt Pollin den Rudolf- Egerer-Preis für hervorragende Leistungen in der Aus- und Weiterbildung.

Pollin übernimmt soziale Verantwortung für die Mitarbeiter. Ein Beispiel: die Gesundheitsinitiative „Gesund und fit bei Pollin – mach mit“, die Nordic-Walking-Kurse für Mitarbeiter bietet. Eine Projektgruppe mit einem externen Berater erarbeitet aktuelle Modelle zur „Work-Life-Balance“ – also dem harmonischen Zusammenspiel von Beruf und Privatleben, das Überlastung vermeiden helfen soll.

Die besonderen Leistungen danken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pfürrings größtem Arbeitgeber mit überdurchschnittlicher Motivation und Arbeitsqualität. Erfolg mit Folgen: Pollin expandiert. Übrigens mit gleichen Karrierechancen für alle, denn über Erfolg entscheidet allein die Qualifikation.

„Familienbewusste Arbeitswelt“.

Mit der Förderung von Frauen und Familien setzt Pollin bereits in den Schulen an. So bietet das Unternehmen u. a. Schnupperwochen und den „Girls' Day“ in der Pollin-Werkstatt. Er soll Mädchen motivieren, „typisch männliche“ Ausbildungsberufe zu ergreifen.

Interessant für Mütter sind das bei Pollin praktizierte Job-Sharing – zwei Frauen teilen sich eine Ganztagsstelle – und der „flexible Arbeitsplatz“. Selbst weibliche Führungskräfte wie die Personalchefin, dreifache Mutter, arbeiten abwechselnd vor Ort und im Home Office. Besprechungen finden dann wie selbstverständlich auch zu Hause statt.

Gerade frauenintensiv besetzte Abteilungen werden von Frauen geleitet; sie kennen die Bedürfnisse ihrer Mitarbeiterinnen genau und setzen sich besonders für deren Belange ein. In der Planung neuer Projekte oder Bauten werden ausdrücklich Frauen integriert, um ihre Belange von Anfang an zu berücksichtigen.

Kolleginnen im Erziehungsurlaub können durch Übernahme kleinerer Projekte beruflich aktiv bleiben bzw. werden nach Unterbrechung ihrer Berufstätigkeit gezielt gefördert. Seminare bietet Pollin meist samstags an; Eltern können stressfrei teilnehmen, da sich Partner oder Partnerin um die Kinder kümmern kann.

¹Quelle: Dokumentation Frauenförderpreis 2006, Frauenförderpreis 2006

